

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber | Petrusgemeinde Blasheim

8. Sonntag nach Trinitatis

25. Juli 2021

*Lebt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts
ist lauter GÜTE
und GERECHTIGKEIT
und WAHRHEIT.
(Epheser 5,8-9)*



ERÖFFNUNG

Eingangslied: All Morgen ist ganz frisch und neu (ELKG 336)

1 All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und große Treu, sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.

2 O Gott, du schöner Morgenstern, gib, was wir von deiner Lieb begehren: all deine Licht' zünd in uns an, lass's Herz an Gnad kein' Mangel han.

Rüstgebet

ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 48

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass / sie mich leiten *
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu / deiner Wohnung.

Groß ist der Herr und / hoch zu rühmen *

in der Stadt unsres Gottes auf seinem hei- / ligen Berge.

Schön ragt em- / por der Berg Zion, *
daran freut / sich die ganze Welt.

Gott, wir gedenken deiner Güte in / deinem Tempel, *

Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an / der Welt Enden.

Deine Rechte ist / voll Gerechtigkeit. *
Dessen freue sich / der Berg Zion.

Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für / immer und ewig. *

Er ist es, / der uns führet.

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem Hei- / ligen Geiste,

**wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.**

Kyrielied: Meine engen Grenzen (CoSi III 468)

1 Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich. Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.

2 Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich. Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich.

3 Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich. Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich. Wandle sie in Wärme: Herr, erbarme dich.

4 Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich. Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich. Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich.

Gloria (ELKG S. 13)

Ehre sei Gott in der Höhe.

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Kollektengebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangelium aus Matthäus im 5. Kapitel

Glaubensbekenntnis

Lied: O gläubig Her, gebenedei (ELKG 226)

1 O gläubig Herz, gebenedei und gib Lob deinem Herren! Gedenk, dass er dein Vater sei, den du allzeit sollst ehren, dieweil du keine Stund ohn ihn mit aller Sorg in deinem Sinn dein Leben kannst ernähren.

2 Er ists, der dich von Herzen liebt und sein Gut mit dir teilet, dir deine Missetat vergibt und deine Wunden heilet, dich waffnet zum geistlichen Krieg, dass dir der Feind nicht obenlieg und deinen Schatz zerteile.

3 Er ist barmherzig und sehr gut den Armen und Elenden, die sich von allem Übermut zu seiner Wahrheit wenden; er nimmt sie als ein Vater auf und gibt, dass sie den rechten Lauf zur Seligkeit vollenden.

4 Wie sich ein treuer Vater neigt und Guts tut seinen Kindern, also hat sich auch Gott erzeigt allzeit uns armen Sündern; er hat uns lieb und ist uns hold, vergibt uns gnädig alle Schuld, macht uns zu Überwindern.

5 Er gibt uns seinen guten Geist, erneuet unsre Herzen, dass wir vollbringen, was er heißt, obs auch das Fleisch mag schmerzen. Er hilft uns hier mit Gnad und Heil, verheißt uns auch ein herrlich Teil von den ewigen Schätzen.

Predigt

Lied: Wie ein Fest nach langer Trauer (CoSi II 271)

1 Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein „Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss“.

Refrain: So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein. So ist Versöhnung. So ist Vergeben und Verzeihn. (2x)

2 Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrem Land. Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde, Hand in Hand. Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot „Land in Sicht“, wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes Gesicht. *Refrain*

3 Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt, wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil, neu entdeckt. Wie der Frühling, wie der morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht, wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht. *Refrain*

Abkündigungen

Fürbitten – Vaterunser

SENDUNG UND SEGEN

Segen

Schlusslied: All Morgen ist ganz frisch und neu (ELKG 336)

3 Treib aus, o Licht, all Finsternis, behüt uns, Herr, vor Ärgeris, vor Blindheit und vor aller Schand und biet uns Tag und Nacht dein Hand,
4 zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer sich zutrag, wir stehn im Glauben bis ans End und bleiben von dir ungetrennt.